Peter und Rosi Lieberherr: Ein Leben für den Schiesssport

Peter Lieberherr hat nach 24 Jahren als Präsident der Schützengesellschaft Horgen das Ruder des Vereinsschiffs auf Beginn der laufenden Schiesssaison an Marco Keller übergeben.

Gleichzeitig wurde Peter Lieberherr zum Ehrenpräsidenten ernannt. Es ist eine beeindruckende Zahl von 47 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeiten für den Schiesssport. Zuerst hatte er im Militärverein Horgen und nach der Vereinsfusion der Horgener Schützenvereine in der Schützengesellschaft Horgen bis im Frühling 2021 wertvolle Arbeit geleistet.

Nach absolviertem Jungschützenleiterkurs wurde Peter Lieberherr im März 1974 in den Vorstand des Militärvereins Horgen aufgenommen. Bis zu 38 Jungschützen betreute er in den Folgejahren alternierend mit den Feldschützen Horgen und wurde für sein grosses Engagement an der GV 1983 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit grossem Elan wirkte er aktiv in der Arbeitsgruppe «Fusion Schützenvereine Horgen» mit und wurde als Gründungsmitglied gleichzeitig Aktuar der SG Horgen. Bis zu seiner Wahl als Präsident der SG Horgen im März 1998 standen arbeitsintensive Jahre im Zusammenhang mit der Schiessplatzvereinigung Horgen, der Standerneuerung und der automatischen Trefferzeigeanlage von SIUS an.

Als IT-Spezialist war für ihn die eigenständige Entwicklung des ersten EDV-Programms für das Bockenkriegschiessen eine Selbstverständlichkeit. Ebenso führte er auch die sogenannte VVA – die elektronische Vereins- und Verbandsadministration der SAT – ein und betreute diese persönlich. Es gab keine Tätigkeit, für die Peter Lieberherr sich zu schade war oder über die er nicht Bescheid wusste. 2002 zeichnete ihn der SSV für seine Tätigkeit in der Jungschützenausbildung aus, 2011 ehrte ihn der ZHSV mit der Ehrenmedaille für mindestens 25 Jahre Vorstandsarbeit.

Damit seine Frau Rosi nicht zu oft auf ihn verzichten musste, hatte er sie kurzerhand ins Geschehen involviert. Sie unterstützte die SG Horgen ab 1985 tatkräftig, indem sie das Büro während der Bundesübungen führte und sie zeichnete für die Auszeichnungen am Bockenkriegschiessen verantwortlich. Daneben organisierte sie die Absenden der SG Horgen und sorgte nicht zuletzt als Wirtin am Absenden für das Wohl der Gewinnergruppen am Bockenkriegschiessen.

Ab 1998 wurde Rosi Lieberherr offizielle Schiessaktuarin in der SG Horgen. An der GV 2013 wurde sie mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Nach 35 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die SG Horgen hat sie ihr Amt und ihre Funktionen an Mirjam Züger Keller übergeben.

Mit «einem Leben für das Schiesswesen» verdienen Peter und Rosi Lieberherr grossen Dank für ihre langjährigen, ehrenvollen Tätigkeiten im Dienste des Horgener Schiesswesens. ■

Fritz Lier

Ehrenmitgliedpaar Rosi und Ehrenpräsident Peter Lieberherr haben sich über Jahrzente in den Dienst des Horgener Schiesswesens gestellt.

ANZEIGE

52. Ustertag-Schiessen 2021

Schiessplatz Mühleholz in Uster 13. / 14. und 20. November 2021

G300 / P50 / P25

Gruppenwettkampf
zu 4 Schützen 300 m / 50 m
25 m nach Schiessplan

25 m – Super-Auszahlungsstich!

50 m – Auszahlungsstich!

ABGESAGT

Schiesszeiten

Samstag, 13. November
25 / 50 m: 11.00 – 15.00 Uhr
300 m: 12.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Sonntag, 14. November
25 / 50 m: 11.00 – 15.00 Uhr
300 m: 12.00 – 15.00 Uhr durchgehend

Samstag, 20. November
25 / 50 m: 11.00 – 16.00 Uhr
300 m: 10.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Vorrangierung und Anmeldungen schriftlich bis Ende Oktober an:

300 m: Hanspeter Steinemann, Mülitobelweg 2, 8805 Richterswil, Tel. 079 176 32 56
300m@ustertagschiessen.ch

50 m: Sarah Hammer, Unterdorfstrasse 57, 8124 Maur
pistole@ustertagschiessen.ch

Keine Gruppendoppel! • www.ustertagschiessen.ch